

SO GEHT DEMOKRATISCH.

FACHTAG

23.08.2019

Auseinandersetzung mit
demokratieablehnenden Haltungen
in Jugend- und Sozialräumen

Ort: Rathaus Bischofswerda

agif
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeittätten
Sachsen e.V.

netzwerk
Für Kinder- und Jugendarbeit e.U.

SO GEHT DEMOKRATISCH.

Auseinandersetzung mit demokratieablehnenden Haltungen in Jugend- und Sozialräumen

Rassistische, völkisch-nationalistische, gewaltakzeptierende und andere demokratieablehnende Haltungen können über ursachenbezogene Strategien erfolgreich abgebaut werden, wenn das Lebensumfeld diese klar benennt und Alternativen ermöglicht. Dazu müssen strukturbeeinflussende und deutungsmächtige Akteur*innen innerhalb eines Sozialraums sowie Beziehungspersonen für Kinder und Jugendliche kooperativ zusammenwirken.

Nur durch eine im eigenen Alltag erlebte Mitbestimmung, kann Demokratie in der eigenen Lebensgestaltung als relevant erlebt werden. Dafür braucht es Zusammenarbeit, Kooperation, Vernetzung und einen gemeinsamen Abgleich von Perspektiven, was strategische Zusammenarbeit behindert und wie diese für alle gewinnbringend gestaltet sein kann. Impulse und Diskussionen auf der Tagung sollen einen Beitrag hierfür leisten.

Programm

9:30	Einstieg und Grußwort
9:45	Fachaustausch: „Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen und Konfliktfelder in meiner Region“
10:30	Impuls „Demokratische Qualität in der kommunalen Auseinandersetzung mit Demokratie- und Menschenfeindlichkeit“ Irina Bohn (stellv. Geschäftsleitung und Bereichsleitung für den Themenbereich Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V., Frankfurt a. M.)
11:15	Pause
11:30	Schlaglichter aus der Praxis „Sozialpädagogische Perspektiven auf den lokalen Alltag rechtsaffiner und demokratischer junger Menschen“ Kai Dietrich (Modellprojekt „MUT – Interventionen. Geschlechterreflektierende Prävention gegen Rassismus im Gemeinwesen“ bei der AGJF Sachsen, Chemnitz) „Umgang mit Vielfalt und rassistischen Ablehnungshaltungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ Christian Schäfer (Valtenbergwichtel e.V., Neukirch)
12:00	Diskussion zu Ableitungen für kommunale Netzwerke der Demokratieförderung
12:30	Mittagspause
13:15	Impuls „Qualitäten lokalräumlich angelegter Qualifizierungen von Multiplikator*innen der Demokratiegestaltung“ Johanna Kohler (wissenschaftliche Mitarbeiterin im Modellprojekt „Land in Sicht. Demokratiegestaltung innovativ qualifizieren“ an der Hochschule Esslingen)
13:45	Diskussion zu nächsten Schritten in der Demokratiegestaltung vor Ort
14:30	Abschluss

Anmeldung unter <https://www.agjf-sachsen.de/fachtagungen/so-geht-demokratisch.html>

Ansprechpartner*innen:

Friederike Beese
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Lutherstraße 13
01877 Bischofswerda
Telefon: 0175 - 221 35 18
friederike.beese@kijunetzwerk.de

Kai Dietrich
AGJF Sachsen e. V.
Neefestraße 82
09119 Chemnitz
Telefon:: 0371 - 533 64 24
dietrich@agjf-sachsen.de

eine Veranstaltung der **AGJF Sachsen e.V.**

in Kooperation mit dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V.

Die Tagung findet im Rahmen des Modellprojektes „Land in Sicht! Demokratiegestaltung innovativ qualifizieren“ statt. Ein Projekt der Hochschule Esslingen. Gefördert durch: